

**Produktname: COL5A1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09191**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	200kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	COL5A1
<b>Alternative Namen</b>	COL5A1; Collagen alpha-1(V) chain
<b>Gen-ID</b>	1289.0
<b>SwissProt ID</b>	P20908
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Kollagen V alpha1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 301–350

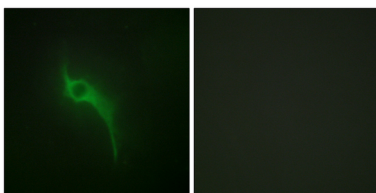
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert eine Alpha-Kette eines der seltenen fibrillären Kollagene. Fibrilläre Kollagenmoleküle sind Trimere, die aus einem oder mehreren Typen von Alpha-Ketten bestehen können. Kollagen Typ V findet sich in Geweben, die Kollagen Typ I enthalten, und scheint die Bildung heterotypischer Fasern zu regulieren, die sowohl aus Kollagen Typ I als auch Typ V bestehen. Das Genprodukt ist eng mit Kollagen Typ XI verwandt, und es ist möglich, dass die Kollagenketten der Typen V und XI einen einzigen Kollagentyp mit gewebespezifischen Kettenkombinationen bilden. Das kodierte Prokollagenprotein kommt üblicherweise als Heterotrimer Pro-alpha1(V)-Pro-alpha1(V)-Pro-alpha2(V) vor. Mutationen in diesem Gen sind mit dem Ehlers-Danlos-Syndrom Typ I und II assoziiert. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2013], Erkrankung: Defekte im COL5A1-Gen sind eine Ursache des Ehlers-Danlos-Syndroms Typ 1 (EDS1) [MIM:130000], auch bekannt als Ehlers-Danlos-Syndrom gravis oder schweres klassisches Ehlers-Danlos-Syndrom. EDS ist eine Bindegewebserkrankung, die durch überdehnbare Haut, atrophische Hautnarben aufgrund von Gewebefragilität und Gelenküberbeweglichkeit gekennzeichnet ist. EDS1 ist die schwere Form des klassischen Ehlers-Danlos-Syndroms., Erkrankung: Defekte im COL5A1-Gen sind eine Ursache des Ehlers-Danlos-Syndroms Typ 2 (EDS2) [MIM:130010], auch bekannt als Ehlers-Danlos-Syndrom mitis oder mildes klassisches Ehlers-Danlos-Syndrom., Funktion: Kollagen Typ V gehört zur Gruppe I der fibrillär bildenden Kollagene. Es handelt sich um einen untergeordneten Bindegewebsbestandteil mit nahezu ubiquitärer Verteilung. Typ-V-Kollagen bindet an DNA, Heparansulfat, Thrombospondin, Heparin und Insulin. PTM: Proline an der dritten Position der Tripeptid-Wiederholungseinheit (G-X-Y) sind in einigen oder allen Ketten hydroxyliert. PTM: 40 % der Tyrosine sind sulfatiert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der fibrillären Kollagene. Ähnlichkeit: Enthält eine Laminin-G-ähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine TSP-N-terminale (TSPN) Domäne. Untereinheit: Trimere aus zwei  $\alpha$ 1(V)- und einer  $\alpha$ 2(V)-Kette in den meisten Geweben und Trimere aus einer  $\alpha$ 1(V)-, einer  $\alpha$ 2(V)- und einer  $\alpha$ 3(V)-Kette in der Plazenta. Interagiert mit CSPG4.

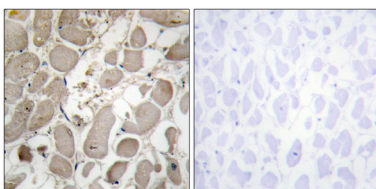
## Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; ECM-Rezeptor-Interaktion;

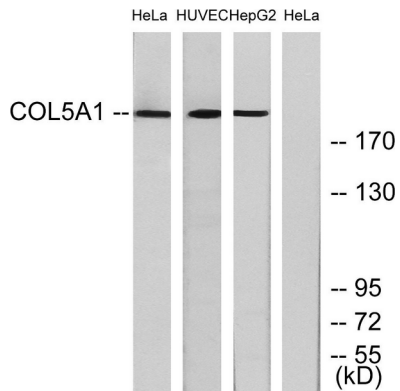
## Bilddaten



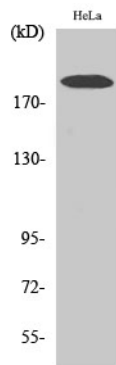
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem Kollagen-V-alpha1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe unter Verwendung eines Kollagen-V-alpha1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, HUVEC- und HepG2-Zellen unter Verwendung eines Kollagen-V-alpha1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers COL5A1